Ressort: Technik

SPD-Vize Stegner kritisiert in Facebook-Debatte Zypries

Berlin, 03.03.2017, 22:18 Uhr

GDN - Der SPD-Bundesvize Ralf Stegner hat sich in der Debatte um sogenannte "Fake News" und Hasskommentare gegen Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) gestellt. Hintergrund ist ein Brief von Zypries an die EU-Kommission, in dem sie sich gegen eine weitreichende Regulierung von Plattformen wie Facebook ausspricht und sich stattdessen für freiwillige Maßnahmen stark macht.

Stegner sagte dazu dem "Handelsblatt", er unterstütze die Vorschläge von Bundesjustizminister Heiko Maas (ebenfalls SPD), Unternehmen wie Facebook für Hassmails und "Fake News" stärker zur Verantwortung zu ziehen. "Freiwilligkeit ist ein schöner Luxus, den man sich nur leisten kann, wenn die betroffenen Unternehmen auch aktiv und engagiert kooperieren", betonte der SPD-Politiker und fügte hinzu: "An dieser Voraussetzung darf man getrost zweifeln." Maas will bald einen Gesetzentwurf gegen Hassbotschaften und "Fake News" vorlegen. Der Minister beabsichtigt, Unternehmen wie Facebook stärker in Haftung zu nehmen und ihnen enge Vorgaben beim Umgang mit Beschwerden zu machen, statt weiter auf freiwillige Maßnahmen zu vertrauen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86133/spd-vize-stegner-kritisiert-in-facebook-debatte-zypries.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619